



Pflegeanweisungen von Satinato

Eine aus Satinato bestehende Ganzglastüre ist aufgrund ihrer Herstellung nur gering schmutzanfällig, da durch ein bestimmtes Ätzungsverfahren eine undurchsichtige Mattierung hervorgerufen wird. Um jedoch dauerhaft eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten sollte man einfache Pflegerichtlinien verfolgen, die identisch mit der einer gesandstrahlten Ganzglastüre sind.

1. Reinigt man die Glasfläche immer großflächig und möglichst feucht wird vermieden dass durch das Verreiben von Staub und Verunreinigungen Kratzer verursacht werden.
2. Um Fett zu entfernen einen Glasreiniger großflächig auftragen und mit einem weichen und sauberem möglichst weißen Baumwolltuch verteilen. Erfahrungsgemäß eignen sich dazu am besten handelsübliche Schaumreiniger. Bei der Verteilung keinen großen Druck ausüben da es sonst zu einer Wolkenbildung kommt. Der Wischvorgang sollte so lange fortgesetzt werden bis der Reiniger gleichmäßig getrocknet ist. Bei hartnäckigen Verschmutzungen diesen Vorgang so lange wiederholen bis diese vollständig verschwunden sind.
3. Sollte es trotzdem zu einer Wolkenbildung kommen lässt sich diese mit einem weichem Tuch entfernen, welches zuvor mit destilliertem Wasser angefeuchtet wurde. Wischt man mit ihm großflächig und ohne Ausübung größeren Drucks über die Glasfläche sind die Wolken nach der Abtrocknung verschwunden. Ggf. Vorgang wiederholen.
4. Eventuelle weiße Streifen entstehen auch durch Abrieb und können ebenfalls wie in Schritt 3 beschrieben entfernt werden.
5. Punktförmige weiße Flecken sind meist Kalkablagerungen die sich am besten mit handelsüblicher Essigsäureessenz entfernen lassen. Dazu ein weiches sauberes Tuch mit Essig anfeuchten und großflächig über die betroffene Glasfläche wischen. Essigsäure kann auf Glasoberflächen einen feinen Film hinterlassen der sich wie in Punkt 3 beschrieben entfernen lässt.
6. Da Zellstofftücher oder Papiertücher einen zu starken Abrieb haben sollten auf diese bei der Reinigung verzichtet werden.